

Starkes Remis für die Knappen

TISCHTENNIS - Hausham holt nach knapp vier Stunden einen Punkt – Holzkirchen müht sich

VON HANS-PETER KOLLER

Miesbach – Es war es heißes Gefecht, das sich die SG Hausham und der TV Prittriching zum Rückrundenauftritt der Bezirksoberliga lieferten. Knapp vier Stunden duellierten sich die beiden ehemaligen Landesligisten, ehe nach dem Schlussspiel ein 8:8-Remis eingetragen wurde.

Ein gerechtes Unentschieden, das die Knappen nicht erwarten konnten. Fehlte doch mit Alexander Pischetsrieder der eifrigste Punktesammler der Vorrunde. Allerdings zogen die Haushamer einen starken Joker. Thomas Kunze aus dem Spitzenpaarkreuz der Reserve füllte die Lücke und wie Stefan Bauer stach er doppelt. Damit hatten das SG-Sextett im hinteren Paarkreuz die optimal vier möglichen Punkte gebucht. Da zudem der Ranglistenführer Andreas Dorn zweimal punktete, reichte einer der drei Doppelpunkte und ein Punkt von Robert Sollinger in der Mitte.

Eine Spielklasse tiefer, in der Bezirksliga Süd, mühte sich der verlustpunktfreie Spitzenreiter TuS Holzkirchen überraschend lange. Auch hier brachte erst das Schlussspiel beim TSV Weilheim II die Entscheidung. Allerdings dominierten Roland Krischke und Peter Limmer, die auch das Auftaktspiel gewonnen hatten, klar mit 3:0 und brachten einen 9:7-Erfolg in trockene Tücher. Der überraschend knappe Endstand kam zustande, da nur Alexander Paulus als Spitzenspieler beide Einzel gewinnen konnte.

Ebenfalls erst im Schlussspiel wurde das Derby zwischen der SG Hausham II und dem TV Miesbach entschieden. Die Knappen beherrschten das hintere Paarkreuz durch die kompletten vier Punkte von Paul Bitter und Christian Pötzing. Aber auch die Gäste aus der Kreisstadt hatten mit Jan Natoski und Moritz Heide zwei doppelte Punktesammler im Einzel, die zudem das Eingangsspiel- und das Schlussspiel buchten und somit ihren Teil zum 9:7-Sieg des TV beitrugen.

In der Bezirksliga der Burschen überrollte der TuS Holzkirchen den BCF Wolfenhausen mit 8:2. Simon Kallup und Nevio Renz besiegten die „Wölfe“ nahezu im Alleingang. Sie gewannen das Spiel und alle sechs möglichen Ein-

zel. Den achten Punkt zum Erfolg der Holzkirchner sicherte Christina Hackner.